



OPEN SPACE AG

QUALITÄT IN STUDIUM UND LEHRE: HOCHSCHULDIDAKTIK

Initiatorin: Dr. Marion Rieken, Universität Oldenburg

Inhalte

Themenaufriss für die Gruppe war, dass sich unter dem Thema Hochschuldidaktik sehr viele Themen der Tagung zuführen lassen: z.B. Praxisorientierung, Gendersensibilität in der Lehre sowie Qualität und Qualitätsmanagement.

Bestandsaufnahme

Lehre gering bewertet
Gender als Reputationsrisiko
Studienreform als Überlastung
Professionalisierung vor allem im Mittelbau
Gendern von Inhalten / Vermittlungsformen unbekannt

Neue Ideen

Lehrqualitäten in die Akkreditierungsverfahren
Lehrqualitäten in die Berufungsverfahren
Lehrqualitäten in der Lehramtsausbildung begründen
Gendersensibilität /-gerechtigkeit integrieren

Hindernisse

Hochschulleitungen müssen Bedeutung von Gender als Qualitätsmerkmal erkennen und vermitteln
Beispiele für gute gendering Möglichkeiten zu wenig bekannt
Überlast / Unterfinanzierung / Reformdruck führen zu Semiprofessionalität des HS-Betriebes

Eigene Aktivitäten

Studierende zu Forderungen ermuntern
Professionelle AnbeiterInnen einbinden
Anreize für Beteiligung der DozentInnen setzen (Evaluation, Ranking, Preise (?))

Empfehlungen

Zu bilden / identifizieren sind:
(neue) Orte für die Qualitätsdiskussion und -reflexion über zugrunde liegende Werte
(transparente) Kriterien / (offene) Verwertungszusammenhänge
(neue) Formen für den Diskurs / die Reflexion (elektronische Foren und Zusammenschlüsse)